



Königsbronner - Friedenstag

für Schulen der Region Ostwürttemberg

Dienstag 5. April von 9 – 16 Uhr

in der Hammerschmiede / Königsbronn

- **Workshops von 9 – 12 und 13 – 16 Uhr**
 - **Besuch der Georg Elser Gedenkstätte**
 - **Ausstellung „Wir scheuen keine Konflikte“ über den Zivilen Friedensdienst**
 - **Präsentation Faire Radtour von Aalen nach Heidenheim**

abends: Königsbronner Friedensgespräche
Podiumsdiskussion mit Bundestagsabgeordneten und Friedensforschern

Veranstalter:



Um-Welthaus Aalen
Umweltbildung und globales Lernen
Gmünder Straße 9, 73430 Aalen



Ablauf: gemeinsamer Beginn jeweils 9 Uhr und 13 Uhr

Workshops jeweils von 9.30 – 11.30 und 13.30 – 15.30:

<p>A. Rüstungsexporte – Gefahren und Auswirkungen Jürgen Menzel vormittags – act for transformation</p> <p>Deutsche und internationale Gesetze verbieten Waffenexporte in Krisenregionen und deren Einsatz gegen Zivilisten. Dennoch werden weltweit mehr Waffen verkauft als für die Entwicklungshilfe ausgegeben wird. Sogenannte „Kleinwaffen“ werden von Kindersoldaten benutzt und Minen sind eine Bedrohung für Zivilisten noch Jahrzehnte nach Ende eines Krieges. Die Kampagne „Aufschrei“ setzt sich für ein Verbot von Rüstungsexporte ein und Produkte für das Leben.</p>	<p>B. Zivilcourage – gestern und heute Jürgen Menzel und Herr Maier – nachmittags</p> <p>Wenn Menschen bedroht oder diskriminiert werden, sind wir aufgefordert etwas dagegen zu tun und Zivilcourage zu zeigen. Angefangen bei Hilfe holen bis hin zum direkten Einschreiten, allein oder solidarisch mit anderen gibt es Möglichkeiten etwas zu tun. Wir erfahren von Menschen, die sich in der Vergangenheit gegen Rassismus und Krieg engagierten und von Menschen die sich heute für Menschenrechte und Frieden engagieren.</p>
<p>C. Atomwaffen – gestern und heute Silvia Bopp – Friedenswerkstatt Mutlangen</p> <p>Wir hören die Geschichte des Mädchens S. Sasaki aus Hiroshima und die Entstehung des Kranichclubs und wie sie zu einem Symbol der Bewegung zur Ächtung der Atomwaffen geworden ist. Wir erfahren viel über die Nukleare Kette vom Uranabbau, -anreicherung, Kernkraftwerke und Atommüll, wie Atomwaffen eine globale Gefahr darstellen und den Bemühungen der UN zur Ächtung der Massenvernichtungswaffen und was wir tun können, um eine atomare Katastrophe zu verhindern.</p>	<p>D. „Grünes Band“ für Frieden in Europa (BUND – Ostwürttemberg)</p> <p>Der "Eiserne Vorhang" verlief einst vom Eismeer bis ans Schwarze Meer und war eine verbotene Zone für die Menschen. Nicht nur durch Deutschland, sondern auch durch Europa reiht sich ein wertvoller Lebensraum an den anderen – durch 24 Staaten vom arktischen Norden bis in den mediterranen Süden auf einer Länge von über 12.500 Kilometern. Das Grüne Band Deutschland stand Pate für die faszinierende Vision eines Grünen Bandes Europa – völkerverbindend, Umwelt bewahrend für ein ökologisch, friedliches Zusammenleben.</p>

Die Workshops sind geeignet für SEK I und SEK II, ab Jahrgangsstufe 6 und werden methodisch abwechslungsreich und altersangemessen gestaltet.

Gemeinsamer Abschluss: 12.30 – 13 Uhr und 15.30 – 16 Uhr

Vorher oder nachher: *Besuch der Georg Elser Gedenkstätte* (Eintritt inklusive)
extra Führungen sind buchbar

Ausstellung „



Kostenbeitrag: 2,- Euro pro Schüler

Veranstalter: Um-Welthaus Aalen (act for transformation und BUND) und Friedenswerkstatt Mutlangen e.V.
mit Unterstützung der Friedensgruppen der Region

Anmeldung bis 31. März bei: act for transformation, gem.eG im Um-Welthaus Aalen
Email: info@act4transformation.net, Tel. 07361-9751045

Bitte angeben: Schule, KontaktlehrerIn, Anzahl der SchülerInnen und deren Alter